

Infobrief Februar 2025

Liebe Gemeinde, Freundinnen und Freunde,

Psalm 16,11 steht als Monatsvers über dem Februar:

„Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“

Als ich diese Sätze schreibe, rast mein Herz. Ich bin schockiert und erschüttert. Er hat ihn wirklich gemacht. Zweimal hat sich Elon Musk kurz nach der Vereidigung des amerikanischen Präsidenten auf das Herz geschlagen und dann den Hitlergruß gezeigt. Natürlich, im Nachhinein wiegelt er ab. Aber die Strategie kennen wir auch von einigen Politiker:innen in Deutschland. Erst sagt oder tut man das Ungeheuerliche und dann beschwichtigt man: So sei es nicht gemeint. Man sei das Opfer von Verleumdungen. Er ist intelligent; vielleicht der erfolgreichste Geschäftsmann weltweit. Selbstverständlich weiß Musk, welche Geste er voller Inbrunst zelebriert hat.



Jack Sharp | unsplash

Ich erinnere mich an ein Buch von Klaus Eickhoff, das ich im Studium gelesen habe. Ein Kapitel war überschrieben „Gotteslob statt Menschenschelte“. Eickhoff zeigte sich überzeugt: Hätten mehr Menschen Gott gelobt, wären die Greueltaten der Nazis in Deutschland nicht möglich gewesen. Beim Lesen war ich kritisch, ob das so stimmt. Denn haben nicht auch die, die sich deutsche Christen nannten, Gottesdienste gefeiert? Doch heute – einige Wochen vor der

Bundestagswahl – kommt mir dieser Gedanke wieder in den Sinn. Und ich meine, da ist etwas dran. Natürlich müssen wir nicht bloß beten und Lieder singen und dann wird alles gut. Wir müssen schon auch zur Wahl und für die Demokratie auf die Straße gehen. Diese Notwendigkeit sollte jetzt jede und jeder erkannt haben. Das Gotteslob bringt die Dinge ins Lot. Das macht einen Unterschied: Wenn wir Gott loben, sortieren sich die Relationen zwischen Gott, mir und meinen Mitmenschen.

Psalm 16 ist ein Vertrauenspsalm. Ein „güldenes Kleinod“ hat Luther ihn genannt. Die Psalmen 15-24 sind eine geschlossene Sammlung, die ringförmig angeordnet ist. Psalm 16 steht dem 23. Psalm gegenüber, den viele Menschen so gerne beten: „Der Herr ist mein Hirte...“ Zwei Psalmen, die gut zueinander passen. Zwei Psalmen, in denen Beterinnen und Beter Gott ihr volles Vertrauen aussprechen.

„Jene die anderen nachlaufen“, heißt es in Psalm 16,4, „werden viel Herzeleid haben.“ Und weiter...



Gary Yost | unsplash

*Der Herr ist mein Gut und mein Teil; du hältst mein Los in deinen Händen!
Das Los ist mir gefallen auf liebliches Land; mir ist ein schönes Erbteil geworden.
Ich lobe den Herrn, der mich beraten hat; auch mahnt mich mein Herz des Nachts.
Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; er steht mir zur Rechten, so wanke ich nicht.
Darum freut sich mein Herz, und meine Seele ist fröhlich; auch mein Leib wird sicher wohnen.
Denn du wirst meine Seele nicht dem Tode lassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger die Grube sehe.
Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.*

In meiner Brust wummert mein Herz noch voller Wut. Und doch weiß ich: Im Vertrauen auf Gott kann ich ruhig werden. Gelassen einen Tag nach dem anderen geschehen lassen. Gott hält die Welt in der Hand. „Warum toben die Völker und murren die Nationen so vergeblich?“, fragt ein anderer Psalmdichter (Psalm 2,1). Als Christinnen und Christen sollten wir es wissen: Gott muss geehrt werden. Das bringt die Dinge ins Lot. „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit“, sagt Jesus Christus (Matthäus 6,33).

Mich beeindruckt die anglikanische Bischöfin von Washington Mariann Edgar Budde. Am Tag nach seiner Amtseinführung schaut sie in einem Dankgottesdienst Präsident Trump an und appelliert mit ruhiger Stimme im Namen des liebenden Gottes an seine Barmherzigkeit: „Wir haben jetzt Angst. Es gibt schwule, lesbische und transsexuelle Kinder in demokratischen, republikanischen und unabhängigen Familien, von denen einige um ihr Leben fürchten. Und die Menschen, die unsere Felder bestellen und unsere Bürogebäude reinigen, die auf Geflügelfarmen und in Fleischverpackungsbetrieben arbeiten, die die Teller spülen, nachdem wir in Restaurants gegessen haben, und die Nachtschichten in Krankenhäusern übernehmen – sie mögen keine Staatsbürger:innen sein oder nicht die richtigen Papiere haben, aber die große Mehrheit der Eingewanderten sind keine Kriminellen.“ Gotteslob bringt die Dinge ins Lot.

Die Zeiten ändern sich. Rasant, wie mir scheint. Aber Gottes Herz schlägt unverändert für Friede, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Lasst uns gerade jetzt mit voller Stimme Gott loben, vertrauensvoll ihn bitten und in Demut auf seinen Herzschlag hören.

Ich grüße euch im Namen des Hauptamtlichenteams und der Gemeindeleitung,

Sören Brünninghaus

Aktuelles

Evangelische Allianz lädt zum Gebet für die Bundestagswahl ein

Die Evangelische Allianz in Deutschland hat folgenden Gebetsaufruf zur Bundestagswahl veröffentlicht:

Lasst uns für alle danken, die sich zur Wahl stellen, und für alle, die sie dabei ehrenamtlich unterstützen. Beten wir für Menschen, die die Kandidatinnen und Kandidaten geistlich begleiten und für sie zu Ermutigern werden. Und lasst uns gemeinsam für die zukünftigen Bundestagsmitglieder beten: um Gottesfurcht, Weisheit und Bewahrung in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Die Würde, die jedem Menschen als Geschöpf Gottes zugesprochen wurde, ist aus unserer Sicht die entscheidende Voraussetzung für eine demokratische Gesellschaft. Daran möchten wir im Hinblick auf die Wahlentscheidung erinnern. Es geht um die Zukunft Deutschlands, für die wir Gott um seinen Segen bitten.

In dem Zusammenhang erinnern wir an die Resolution „Demokratie und Menschenwürde – Gesellschaft und Staat menschenwürdig mitgestalten“, die unser Gemeindebund auf seiner letzten Ratstagung verabschiedet hat. Gebetsaufruf und Resolution sind auf unserer Internetseite verlinkt.

Winterspielplatz und Eröffnungsgottesdienst für Jung & Alt



In den Zeugniserien vom 2.-4. Februar

Jetzt ist es wieder so weit: Am 2. Februar öffnet der Winterspielplatz seine Türen. Zur Eröffnung feiern wir um 11 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst für Jung & Alt.

Im Anschluss daran öffnet der Winterspielplatz um 13 Uhr seine Türen. An den folgenden Tagen, Montag und Dienstag, öffnet der Winterspielplatz um 10 Uhr. Ende ist immer um 18 Uhr.



Auch kurzfristig ist es noch möglich, sich zu beteiligen. Wer den Winterspielplatz durch seine Mitarbeit unterstützen will, kann sich bei Sören Brünninghaus oder im Gemeindebüro bei Martina Beckers melden.

Gebet für die Klausur der Gemeindeleitung

In den Tagen 7.-9. Februar geht unsere Gemeindeleitung in Rastede in Klausur. Es sind Fragen wie diese, die uns beschäftigen: Welche Schritte gehen wir miteinander in die Zukunft? Was ist der Auftrag, der uns als Gemeinde gemeinsam ist? Begleitet werden wir von Birte McCloy, Trainerin, Coach, Unternehmensberaterin, die einigen von uns bereits u.a. als Verhandlungsleitern auf unseren Bundesratstagungen bekannt ist. Bitte betet für gutes Gelingen und wertvolle Impulse.

12Punkt1-Forum

am Samstag, 15. Februar um 10:00 – 14:00 Uhr



2016 sind wir mit dem 12Punkt1 als modernem Gottesdienst-Konzept gestartet und seitdem hat sich eine ganze Menge verändert. Darum wollen wir uns einen Vormittag Zeit nehmen, um gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen, wie sich der 12Punkt1 weiterentwickeln kann. Herzliche Einladung an alle, die sich jetzt schon am 12Punkt1 beteiligen, aber auch an alle, die Interesse daran haben oder einfach mit ihren Gedanken und Ideen den 12Punkt1 weiterdenken wollen.

Das Treffen findet im Kinderkirchenraum G09 (OG Gemeindehaus) statt.

Finanzforum

am Mittwoch, 19. Februar um 19:30 Uhr im Seminarraum K11

Im Vorfeld unserer Jahresmitgliederversammlung am 2. März laden wir alle ein, die an den Zahlen des Gemeindehaushaltes interessiert sind. Wer sich mit unseren Finanzen (Rechnungsergebnis 2024 und Haushaltsentwurf 2025) gerne intensiver beschäftigen möchte, erhält von unserem Kassenverwalter Wolfgang Malpricht einen detaillierten Einblick in unsere Zahlen, Daten und Fakten.

Verschiedenes

Predigtreihe „Erzähl mir vom Glauben“

Start am 9. März

Ich kenne Menschen, die erzählen gerne bei jeder Gelegenheit vom Glauben. Wenn sie auf Reisen gehen, packen sie sich ein Neues Testament ein, um es anderen zu schenken. Und ich erinnere mich an einen Mann, auf dem lastet es schwer, dass er in seinem ganzen Leben niemanden zum Glauben geführt hat. Wie traurig, dass ihm das solche Mühe bereitet.



Erzähl mir vom Glauben! Es ist spannend, wenn Menschen von dem erzählen, was sie persönlich mit Jesus Christus erlebt haben. Da kann etwas zum Schwingen kommen – zwischen den Gesprächspartnern und in dem Menschen, der neugierig wird, weil er vielleicht noch nie so lebensnah von diesem Jesus gehört hat.

Am 9. März startet unser Pastorenteam eine vierwöchige **Predigtreihe** „Erzähl mir vom Glauben“. Begeistert, gestärkt, ermutigt, beherzt sind die Stichworte, unter denen die vier Sonntage stehen. Vier Attribute mit Vorsilbe. Die Vorsilbe deutet an: Es geschieht etwas mit mir. Etwas verändert mich. Jemand tut mir etwas Gutes.

Ergänzend zu jeder Predigt wird es **Material** geben, um das Gehörte zu vertiefen: im Hauskreis, unter Freundinnen und Freunden, in der Partnerschaft, einer Zweierschaft, allein, in Gruppenstunden, mit Menschen, mit denen ich mich extra in diesen Wochen auf den Weg mache. Und wer mag, kann in die Gemeinde kommen, um darüber zu **reden**. Uwe Schimanski und Sören Brünninghaus laden jeweils mittwochs um 19:30 Uhr ein. Ein erstes Gespräch zum Thema führen wir bereits bei Kaffee und Kuchen auf der Jahresmitgliederversammlung am 2. März. Und gemeinsam wollen wir die Wochen auch beschließen am Mittwoch, den 2. April um 19:30 Uhr in der Kreuzkirche.

Weitere Informationen folgen im nächsten Infobrief, in Bekanntmachungen und auf unserer Internetseite. Das Material wird jeweils wöchentlich auf der Internetseite zum Herunterladen bereitgestellt.

Weihnachtssopfer

Beim Weihnachtssopfer in allen Weihnachtsgottesdiensten sind einschließlich aller teils sehr großzügigen Einzelspenden insgesamt 10.162,91 Euro zusammengekommen. Der Betrag wurde an die EBM international (<https://www.ebm-international.org/de/>) für die Arbeit mit bedürftigen Kindern überwiesen.

Allen Spendern sei herzlicher Dank, *Wolfgang Malpricht*

Männerwandern



Ihr lieben Männer, nach unserer grandiosen Tour auf die Zugspitze im September 2023 würde ich es diesen Herbst gerne wieder mit euch wagen: diesmal auf Deutschlands zweithöchsten Berg - den Watzmann - hoch über dem Königssee im Nationalpark Berchtesgaden. Die Tour wird ähnlich straff getaktet sein wie beim letzten Mal - der alpine Schwierigkeitsgrad ist vergleichbar.

Die Tour: Sicher sollte das Vorhaben nicht unterschätzt werden, aber die Strecke Berchtesgaden/ Ramsau - Watzmannhaus (Zwischenübernachtung auf ~1.900 m) - Watzmann-Hocheck (Gipfel auf

~2.700 m) ist auch mit wenig alpiner Erfahrung machbar. Ausdauer braucht's allerdings.

Der Termin: 19.-22. September 2025 (Freitag: Anreise per Bahn, Samstag: Aufstieg zur Hütte, Sonntag: Aufstieg zum Gipfel und Abstieg zu Fuß, Montag: Rückreise). Die Bergtour ist eine privat organisierte Reise.

Habt ihr Lust mich zu begleiten? Meldet euch gerne bei mir (Daniel.Heese.Witt@gmx.de oder 0179 123 03 30). Am 22. Februar 2025 treffen wir Interessierten uns zum Auftakt-Planungs-Brunchen. Ort und Uhrzeit gebe ich dann noch bekannt. Regelmäßig und Stück für Stück können wir dann zusammen immer konkreter werden.

Ich freue mich auf eure Rückmeldungen, *Daniel Heese-Witt*

Speranta e.V.

Am 15. Februar um 10:30 Uhr findet im kleinen Gemeindesaal die Jahreshauptversammlung des Vereins Speranta statt. Herzliche Einladung an alle, die bei Kaffee u Kuchen neueste Nachrichten mit Bildern miterleben möchten.

Aus den Gemeindegruppen

Neues aus Malawi

Seniorengruppe am Dienstag, 11. Februar um 15:50 Uhr



Seit einigen Jahren fördert unsere Gemeinde das Projekt der Balaka-Farm, die die Missionarin Karin Schwarz in Malawi aufgebaut hat.

Anke Visser ist von unserer Gemeinde offiziell beauftragt, die Verbindung zu Karin Schwarz und EBM zu halten und zu fördern. Sie berichtet über aktuelle Entwicklungen vor Ort.

Die Seniorengruppe trifft sich regelmäßig am 2. Dienstag im Monat im Raum K07 (Kleiner Gemeindesaal) bei Kaffee und Kuchen.

Akupressur- die kleine Hilfe im Alltag

MittFrauen am Mittwoch, 12. Februar um 19:30 Uhr

Was ist Akupressur und was bewirkt sie?

Anja Mundt, Krankenschwester und Heilpraktikerin mit Zusatz für Akupressur, informiert über die Anwendung, Unterstützung und Linderung bei Alltagsbeschwerden. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Die MittFrauen treffen sich regelmäßig am 2. Mittwoch im Monat im Raum G09 (OG Gemeindehaus)

Musik und Bewegung für Seniorinnen und Senioren

Regelmäßig jeden Mittwochvormittag um 10:30 Uhr leitet Hannah Schin-Lauer alle Bewegungsfreudigen zu Musik und Bewegung an. Gerne können noch Teilnehmerinnen oder Teilnehmer dazu kommen. Das Angebot findet in Raum G09 (OG Gemeindehaus) statt!

Aktuell entfallen wegen Urlaubs leider die Termine am 12. und 26. Februar. Am 15. und 19. Februar übernimmt eine Vertretung die Anleitungen.

Musikalisches

Improvisierte Musik zum Träumen

66 Minuten am Freitag, 28. Februar um 20 Uhr



Das Trio **Ulla Levens, Herbert Bartmann, Carla Worgull** lädt ein zu einer Klangreise. Das Hümmelehen (eine Sackpfeife aus der Renaissance), der afro-brasilianische Musikbogen Berimbau und die in der Schweiz entwickelte Hang (Hand) treffen auf Akkordeon, Viola, Tin Whistles und Gesang. Es entsteht eine Musik des Augenblicks mit vielfarbigen Klangmischungen.

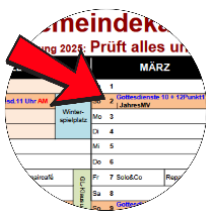
Lassen Sie sich überraschen von den improvisierten Melodien und Rhythmen von Kalebasse, Holz, Leder, Metall und Stimme!

In gewohnter Weise wird es nach einer guten Stunde Musik in unserem Foyer bei Wein und Knabberkram gemütlich. Wir erheben keinen Eintritt, bitten aber zur Deckung der Kosten um eine Spende.

Kurz notiert

Jahresmitgliederversammlung (JMV)

am Sonntag, 2. März um 15:00 Uhr



Die JMV ist immer wieder ein Höhepunkt in unserem Gemeindeleben, bei dem wir gemeinsam auf Erlebnisse und Aktionen zurückblicken, aber auch einander Anteil geben an Ideen, Planungen und Perspektiven.

Deshalb haltet euch den Termin Anfang März frei! Die Einladung zur JMV wird gesondert verschickt!

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 7. März um 19 Uhr in der katholischen St. Stephanusgemeinde

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Im Vorbereitungskreis sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und



Arbeitsgruppen aktiv. Ziel ist, die Verbundenheit untereinander zu stärken und über die Situation von Frauen in den jeweiligen Ländern mehr zu erfahren.

„Wunderbar gemacht“ (Ps. 139,14) – dazu haben Frauen von den Cook-Inseln in diesem Jahr die Gebetsordnung erstellt.

Der Gottesdienst anlässlich des diesjährigen Weltgebetstages findet in der katholischen St. Stephanusgemeinde in Bloherfelde, Windthorststrasse 26, 26129 Oldenburg, statt.

Kleidertauschparty – save the date

am Samstag, 29. März um 19:30 Uhr

In ein paar Wochen wird es Frühling. Die schwere Winterkleidung wird ausgetauscht durch leichte Frühjahrsteile. Eine gute Gelegenheit, den Kleiderschrank durchzugehen: was trage ich noch gern, woran habe ich mich satt gesehen? Was passt, welches Teil zwickt und zwackt? Und dann sind da noch die Fehl- und Frustkäufe... Mistet schon mal aus und haltet euch den Abend frei. Eure abgelegten Sachen könnten für andere neue Lieblingsteile werden!

Herzliche Einladung zum Tauschen, Klönen, Zeit mit anderen Frauen verbringen!

Bericht

Jahresbericht der Kreuzkirche

Für das Berichtsheft unseres Landesverbands erstellen wir jährlich einen Bericht über unsere Gemeinde. Dieser ist hier abgedruckt.

Bobbycar-Rennen und Schachpartien, Hüpfburg und Türme bauen, Basteln und Werken – jedes Jahr in den Zeugniserferien verwandelt sich unser Gottesdienstraum in einen großen Winterspielplatz. Ein Angebot, das auch viele Familien aus dem Stadtteil lockt. Zum Abschluss luden wir 2024 zu einem Brunchgottesdienst ein. Ein Gottesdienst mit integrierten Zeiten zum Brunchen und Klönen; vielleicht ein bisschen wie in den ersten Jahrhunderten, als sich die christlichen Gemeinden zum Abendessen getroffen haben.

Inhaltlich hat uns sehr die Frage der Segnung gleichgeschlechtlich liebender Ehepaare beschäftigt. Aufgrund einer konkreten Anfrage sind wir als Gemeinde darüber ins Gespräch gegangen. An drei Abenden haben wir biblisch-theologisch gearbeitet. Die Sichtweisen zum Thema sind kontrovers. Auf einem Gemeindeforum berieten wir darüber, wie wir trotz Meinungsverschiedenheiten einen gemeinsamen Weg finden. Nachdem bereits im Jahr 2009 die Mitgliederversammlung beschlossen hatte, dass homosexuelle Menschen in unserer Gemeinde Mitglied sein können, hat sie jetzt mit großer Zustimmung den Beschluss dahingehend präzisiert, dass allen Mitgliedern die gleichen Möglichkeiten der Beteiligung offenstehen; also auch die Bitte um Segnung ihrer Ehe. Wir bedauern, dass nicht alle diese Entscheidung mittragen konnten. Doch wir

erfahren auch Dankbarkeit, dass wir diesen Prozess zugelassen und das Gespräch offen geführt haben.

66 Minuten – einmal im Monat die Woche buchstäblich ausklingen lassen. Am letzten Freitag im Monat laden wir um 20 Uhr zu „Musik & mehr“ ein. Ein Feierabendkonzert mit Musiker:innen aus Oldenburg und Umgebung. Anschließend klingt der Abend bei Wein, Wasser und Knabbereien aus. Im Juni feierten wir das 100. Konzert in dieser Reihe nach mehr als zehn Jahren. Und manchmal war das säkulare Konzert am Freitagabend für Menschen der Türöffner, die Gemeinde auch am Sonntagmorgen kennenzulernen.

Im Juni feierten wir ein Tauffest; denn 6 Menschen ließen sich taufen. Da ein Täufling krank war, feierten wir die Woche drauf gleich noch einmal Taufe. Dieses Mal mit einem Taferinnerungsritus für alle, die sich ihre Taufe noch einmal vergegenwärtigen wollten.



„Da geht noch was“. Unter diesem Thema stand der Gottesdienst, den das

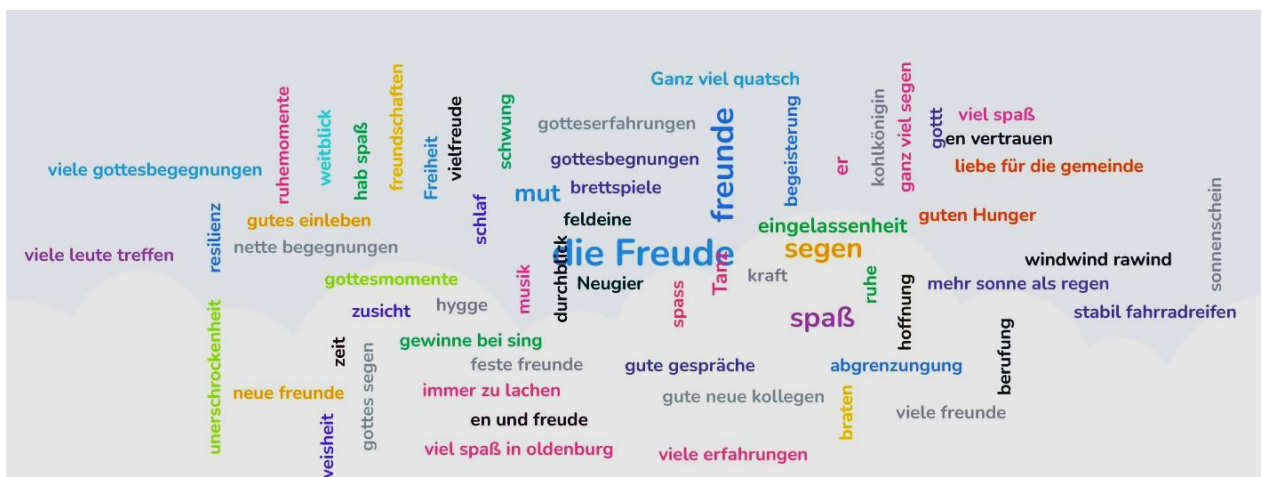
ZDF am 25. August aus unserer Kreuzkirche übertrug. Wenn einmal im Monat freitags das Repaircafé in unseren Gemeinderäumen stattfindet, hören wir oft den Satz „Da geht noch

Kirchenmeile ein. Zur „Langen Nacht der Kirchen“ wurde ein Teil der Peterstraße im Zentrum von Oldenburg gesperrt. An 30 Ständen stellten sich Kirchen, Gemeinden und

Ein Jahr lang hat sich Nadja Lauber als FSJlerin (Freiwilliges Soziales Jahr) in unserer Gemeinde engagiert. Sie hat unsere Gottesdienste ins Russische übersetzt, im Team der Jugendgruppe mitgewirkt, Menschen vernetzt. Dankbar blicken wir auf das Jahr zurück. Am 30. September endete das FSJ und Nadja Lauber begann ein Studium an unserer Hochschule in Elstal bei gleichzeitiger Teilzeitbeschäftigung bei der ebm international. Dafür wünschen wir Nadja von Herzen Gottes Segen!

Sören Brünninghaus

Anlässlich der Ordinationsfeier von Pastor Niklas Schulze am 12. Januar hat die Gemeinde eine „Wortwolke“ mit guten Wünschen für Niklas erstellt:



Nächster Infobrief

Der Infobrief erscheint monatlich innerhalb der letzten Woche vor Beginn des neuen Monats. Der Redaktionsschluss für den nächsten Infobrief ist am **17. Februar**. Beiträge schickt bitte per Mail an redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de. Um die redaktionelle Arbeit zu vereinfachen, bitten wir um fertige Texte, die flüssig zu lesen sind.

Kontakte

Pastor Sören Brüninghaus | 0441 998 402 58 | soeren.brueninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastorin Elisabeth Seydlitz | 04407 9138320 | elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastor Niklas Schulze | 0152 336 431 35 | niklas.schulze@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindeleiterin Petra Ihnen | 04486 9171 583 | 0157 5847 1930 | petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de

Hausmeister Benjamin Wieske | 0160 96613719 | benjamin.wieske@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindebüro Martina Beckers | 0441 350 64 871 | buero@kreuzkirche-oldenburg.de

Konto der Ev.-Freik. Gemeinde Oldenburg: DE55 2805 0100 0000 4520 52 (LzO)

Termine Februar 2025

SO	2	10:30	Gebetstreffen
		11:00	Gottesdienst im Winterspielplatz mit Abendmahl (Niklas Schulze)
		13:00	Winterspielplatz (bis 18 Uhr)
MO	3	10:00	Winterspielplatz (bis 18 Uhr)
		18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD
DI	4	10:00	Winterspielplatz (bis 18 Uhr)
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	5	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		15:30	Krabbelgruppe
		16:00	Gebetskreis
DO	6	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	7	10:00	Trauerfeier Gunter Hensel
		15:00	Repaircafé (bis 17:30 Uhr)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
		19:30	Solo&Co
			Klausur der Gemeindeleitung (FR-SO)
SO	9	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Friedrich Schneider)
			Kinderkirche, Kirchenmäuse
			im Anschluss: Kirchenkaffee
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Friedrich Schneider)
			im Anschluss: Jekko (Junge Erwachsene) mit Mittagessen
MO	10	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD
DI	11	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		15:30	Seniorenstunde mit Kaffeetafel
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Gemeindeleitung
MI	12	15:30	Krabbelgruppe
		19:30	Micha-Gruppe
		19:30	MittFrauen
DO	13	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
		20:00	Geistreich
FR	14	12:00	Trauerfeier Karlheinz Dobbert
		15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
		18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
SA	15	10:00	Forum "12Punkt1"
		15:30	Malen nach der Zentangle-Methode
SO	16	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz)
			Kinderkirche, Kirchenmäuse
			im Anschluss: Kirchenkaffee
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Elisabeth Seydlitz)
MO	17	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD
DI	18	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	19	10:30	Musik und Bewegung für Senioren
		15:30	Krabbelgruppe
		16:00	Gebetskreis
		19:30	Finanzforum
DO	20	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	21	15:00	Freitagscafé mit Spieletreff (bis 16.30 Uhr)
		16:00	Pastorensprechstunde (S. Brünninghaus)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
SA	22	10:00	Gemeindeunterricht
SO	23	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Sören Brünninghaus)
			Kinderkirche, Kirchenmäuse
			im Anschluss: Kirchenkaffee
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1 (Sören Brünninghaus)
MO	24	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		18:00	Theologischer Lektürekreis
		20:00	Hochschul-SMD
DI	25	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Gemeindeleitung
MI	26	15:30	Krabbelgruppe
DO	27	14:00	Sprachcafé (bis 16 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
		20:00	Geistreich
FR	28	15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:15	Stillegruppe/ Herzensgebet
		20:00	„66 Minuten“ - Feierabendkonzert